

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **56 (1958)**

Heft 8

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

bildungsstand aufrechterhält und nicht auf das Niveau des routinemäßigen Praktikers abgeleitet, wird doch sicher nicht die Konkurrenz eines Technikers fürchten. Im Gegenteil, wenn er eine geistige Freiheit erreicht hat, wird er den fähigen Mittelschulabsolventen anerkennen.

Warum sollten schließlich die älteren Kollegen mit Technikumsausbildung die Aufstiegsmöglichkeit einzelner weiterer fähiger Techniker verhindern wollen? In einem liberalen Staat, der doch die Schweiz immer noch ist, gilt der Grundsatz: Freie Bahn dem Tüchtigen.

In allen übrigen Ingenieurberufen besteht die Dreiteilung Akademiker-Techniker-Zeichner, nur bei der Vermessung nicht. In diesem Mangel liegt die Ursache der Schwierigkeiten unserer Personalpolitik. Es muß daran erinnert werden, daß der Großteil aller Techniker den tüchtigen und zuverlässigen Angestelltenstab der Betriebe bildet. Nur einzelne unter ihnen, die Besten, schwingen sich zur Selbständigkeit empor, was nicht verwehrt, sondern vielmehr unterstützt werden soll, im Interesse dieser Leute, eines Teiles unseres Volkskörpers, aber auch im Interesse der schweizerischen Grundbuchvermessung.

Zusammenfassend kann, vorausblickend auf die kommende Urabstimmung, gesagt werden, daß sich die Lösungen Weber und Schneider nicht widersprechen, sondern ergänzen. Man wird daher diesen beiden Vorschlägen zustimmen und an der Urabstimmung für beide eintreten können. Abzulehnen sind die zwei Varianten des Vorschlages Byrde, die erste weil mit ihr schon einmal ein negativ verlaufener Versuch gemacht wurde, die zweite ihrer Inhomogenität wegen und weil es ja schließlich keinen Sinn hat, einen Vorschlag einzureichen, von dem man zum voraus weiß, daß er den Grundsätzen der ETH widerspricht und daß ihn der Schweizerische Schulrat ablehnen wird. Möge daher der SVVK die Klugheit und den Weitblick haben, die erfolgversprechenden Lösungen zu befürworten.

Sommaire

Formation professionnelle. Avant-propos de la rédaction. – Conférences des MM. Schneider, Weber et Byrde, tenues à l'Assemblée générale du 7 juin 1958. – Réflexions sur la formation professionnelle de M. Härry. – A. Spindler, Que voulez-vous donc? – W. Zahnd, Questions de formation professionnelle.

Redaktion: Vermessungswesen und Photogrammetrie: Prof. Dr. F. Kobold, Geodätisches Institut der ETH, Zürich, Chefredaktor;
Kulturtechnik: Dr. Hans Lüthy, Dipl.-Ing., Wabern bei Bern, Seftigenstraße 345;
Planung und Aktuelles: Dipl.-Ing. E. Bachmann, Paßwangstraße 52, Basel
Redaktionsschluß am 26. jeden Monats

Insertionspreis: 30 Rp. per einspaltige Millimeter-Zeile. Bei Wiederholungen Rabatt. Schluß der Inseratenannahme am 6. jeden Monats. Abonnementspreis: Schweiz Fr. 17.—; Ausland Fr. 22.— jährlich
Expedition, Administration und Inseratenannahme: Buchdruckerei Winterthur AG, Telephon (052) 2 22 52